

Führungskraft 4.0 - Das Teamradar

- Starke Leistungsfähigkeit durch selbstverantwortliches Arbeiten im Team -

1. Hintergrund

Leistungsfähigkeit im Team durch selbstverantwortliches Arbeiten im Team erhöhen bedeutet, den Herzschlag von jedem Einzelnen im Team zu aktivieren. Am Anfang kann die Führungskraft das Teamradar mit empfohlenen Kriterien starten. Im Laufe der Zusammenarbeit kann das Team dann selbstverantwortlich die Kriterien für die Team-Performance festlegen und ändern. Das Team beurteilt in regelmäßigen Abständen, was noch zu tun oder zu ändern ist, um die Teamziele zu erreichen. Die Führungskraft kann hier moderierend unterstützen, wenn das für das Team hilfreich und gewünscht ist.

2. Das „Teamradar“

Teamradar durchführen:

1. Festlegung der Kriterien für die Teamleistung (z.B. Kommunikation, Qualität, Commitment, ...)
2. Eigene Einschätzung des Status Quo:
Jedes Teammitglied bewertet intuitiv mit einem **roten Punkt den Ist-Zustand** pro Kriterium. Status Quo: 0 = nicht vorhanden, 10 = absolut erfüllt.
3. Alle schauen auf das Bild und reflektieren für sich, ohne offen zu bewerten.
4. Wunschsituation der Teamkriterien festlegen:
Jedes Teammitglied bewertet pro Kriterium den angestrebten **Soll-Zustand mit einem grünen Punkt**.
5. Jetzt bespricht das Team (mit Unterstützung der Führungskraft, wenn gewünscht) den Soll-Zustand und die Entwicklung von **Aktivitäten & Maßnahmen**, um die Lücken **von IST (rot) zu SOLL (grün)** zu schließen:
 - Dies kann in Kleingruppenarbeit je Kriterium passieren.
 - Oder Jeder Einzelne bringt Lösungen ins Team (offenes Brainstorming) ein.
 - Die Maßnahmen schriftlich festhalten (Post-It oder direkt auf dem Flipchart).
6. Aufgabenverteilung zur Erfüllung des Maßnahmenplans (optimal: nach Stärken im Team):
Offen fragen, wer welche Aktivität übernehmen möchte. Klare Übernahme und Commitment innerhalb des Teams. Bei Verhaltens- und Prozessänderungen gilt die Maßnahme für alle.
7. Nächster Termin für die Reflexion mit dem Teamradar wird fixiert (idealerweise fester 2 bis 4 Wochenrhythmus).
8. Zum neuen Termin wird zuerst der Status Quo der vereinbarten Maßnahmen reflektiert: „Was hat sich seit dem letzten Teamradar positiv durch die Maßnahmen verändert?“ Wenn die Kriterien erfüllt sind, können andere Kriterien definiert werden, um das Teamziel zu erreichen. Bei Nichtumsetzung nachfragen, was Einzelne oder das Team braucht, um es zu verwirklichen.

